

# Anlage A zur V/0224/2020

## Kurzüberblick

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen der Stadt Münster hat am 24.11.2016 die Verwaltung beauftragt, ein Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept (InSEK) für den Stadtteil Coerde zu erarbeiten. Das Ziel ist es mit einem thematisch breit aufgestellten Maßnahmenkatalog den bestehenden, durch zahlreiche Indikatoren belegten, Missständen entgegenzuwirken.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:

- mit hohem Wohnwert und Familienfreundlichkeit
- mit niedrighschwelligem Integrations- und Begegnungsangeboten zur Schaffung einer sozialen Balance in der Stadtgesellschaft
- mit vielfältigen und bedarfsgerechten Bildungs-, Beratungs- und Gesundheitsangeboten
- mit breiten Freizeit-, Sport- und Bewegungsangeboten
- mit hoher Umwelt- und Naturqualität“

verfolgt.

Durch verschiedene Maßnahmen und Projekte sollen perspektivisch die Lebens- und Wohnqualität im Stadtteil Coerde erheblich verbessert werden. Im Fokus der Umsetzung des InSEKs stehen Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Bildung, der Gesundheit und der Armutsbekämpfung sowie des Miteinanders der verschiedenen Nationalitäten im Stadtteil.

Auf Basis dieser Beschlussvorlage sollen Fördermaßnahmen gemäß Städtebauförderrichtlinien NRW beantragt werden.

Unter Berücksichtigung der bestehenden Umwelt- und Naturpotenziale im Stadtteil soll das Freizeit-, Sport- und Bewegungsangebot für alle Ethnien ausgebaut werden. Die Integration von Menschen mit Migrationsvorgeschichte soll durch Beratungs-, Bildungs- und Begegnungsangebote gefördert werden. Durch eine Verbesserung der Vernetzung der Akteure im Stadtteil sollen Synergien geschaffen werden, die die bereits vorhandenen Potenziale stärken. Dadurch soll das negative Image des Stadtteils im Sinne des Prinzips von „Toleranz durch Dialog“ durch Begegnungsangebote zwischen den im Stadtteil zahlreich lebenden Ethnien abgebaut werden.

Ein wesentlicher Baustein zur Umsetzung dieser grundsätzlichen Zielsetzung für die weitere Stadtteilentwicklung von Coerde ist die Errichtung eines „multifunktionalen Stadtteilhauses“ am Hamannplatz Nr. 36 – 40, zu der die WBI mit einem Grundsatzbeschluss beauftragt wurde, alle erforderlichen Schritte zu dessen Realisierung einzuleiten (V/1006/2019).

--

## Finanzierung

Produktgruppe:	0901	<i>Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	x	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	x	Ja		Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	x	Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	x	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	x	Ja		Nein		

Bereits veranschlagt?		Ja	x	Nein		
<p><i>Zur Umsetzung der Projekte und Maßnahmen aus dem integrierten Stadtteilentwicklungskonzept (InSEK) für Coerde sind weitere Anträge und Beschlüsse aus den parlamentarischen Gremien erforderlich. Über deren genaue Realisierungszeiträume sowie über damit verbundene konkrete Kosten und deren Finanzierung werden die zuständigen Gremien zum gegebenen Zeitpunkt mittels separater Vorlagen informiert bzw. werden dann entsprechende Beschlüsse zu fassen sein.</i></p>						

<b><u>Pflichtigkeitsgrad</u></b>					
Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	x	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
<p>Das integrierte Stadtteilentwicklungskonzept stellt die langfristige Entwicklung von Coerde für alle Bereiche der Grunddaseinsfunktion (Wohnen, Arbeiten, Versorgen, Bildung, Gesundheit, Erholung etc.) dar. Damit ist dieses Konzept eine wichtige Grundlage dafür, den Anforderungen des § 171 e BauGB Rechnung tragen zu können und damit gleichzeitig die Voraussetzung für mögliche Fördermittel zu schaffen.</p>					

<p><b><u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u></b></p> <p><i>Mit der Vorlage werden insbesondere die Querschnittsthemen Demographie, Migration, Integration und Klimaschutz im Sinne der weiteren Stadtteilentwicklung von Coerde positiv aufgegriffen.</i></p> <p><i>Die in der Anlage 2 dargestellten Maßnahmen und Projekte des integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes für Coerde dienen dieser Zielsetzung.</i></p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------